

### V.i.S.d.P. & Veranstalter sind

Verein Toleranz und Menschlichkeit Südpfalz e.V.  
zusammen mit Helmut Großmann | Barbara Häming |  
Acram Shendi | Heiko Tessmann

### Offizielle Anschrift lautet:

Toleranz und Menschlichkeit Südpfalz e.V.  
Karl-Sauer-Str. 8 | 76829 Landau

### Engagement für die Zivilgesellschaft ist wichtig!

Wenn Sie für die Veranstaltung spenden möchten, dann  
würden wir uns freuen. Alle Gelder werden  
zweckgebunden verwendet. Einnahmen durch  
Verkostung gehen an die beteiligten Vereine.

### Verwendungszweck Spende: Maikammer

Der Kontoinhaber ist:

Toleranz und Menschlichkeit Südpfalz e.V.

Sparkasse Südpfalz

IBAN: DE56 5485 0010 1700 2275 70

BIC: SOLADES1SUW



**Bitte beachten!** Die Veranstaltenden behalten sich vor, von  
ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die  
rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der  
rechtsextremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in  
der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische,  
antisemitische oder menschenverachtende Äußerungen in  
Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu  
verwehren oder sie von dieser auszuschließen. **Bitte beachten!**

# Bücherverbrennung 1933

Musik  
Theater  
Malerei  
Literatur

## Podiumsdiskussion

Was ist geschehen damals?

**erinnern**

Wie geht Kunst heute damit um?

**mahnen**

Können wir Ähnliches verhindern?

**heute**

Unterstützen Sie uns.  
Helfen Sie mit Ihrer Spende!  
Vielen Dank!

## Hintergrund

Wir sind vier Privatpersonen aus Maikammer, die sich in unterschiedlicher Weise für Demokratie und Toleranz, gegen Rassismus und Ausgrenzung und gegen das Vergessen engagieren. Zusammen mit dem Landauer Verein für Toleranz und Menschlichkeit e.V., der uns organisatorisch bei der Veranstaltung unterstützt. Der 92. Jahrestag der Bücherverbrennung ist für uns Anlass zum Innehalten, zum Erinnern und Mahnen. Er verdeutlicht aber auch, dass starkes zivilgesellschaftliches Engagement nicht nur temporär notwendig ist, sondern die aktuelle Lage eine breite Basis erfordert, auf der funktionierende Demokratie aufgebaut werden kann und muss. Wir erleben die Schaffung ideologisch ausgerichteter Scheinrealitäten, um Wirklichkeit zu beugen. Die Nationalsozialisten haben ebendiese zielgerichtet zur Ausgrenzung und Legitimierung von Gewalt und Intoleranz eingesetzt. Wie erleben Kunstschaffende, wie erlebt die Gesellschaft diese zunehmend verdrehte Realität heute? Wie können wir Bereitschaft in uns allen wecken, sich in vielfältiger Weise für unser Grundgesetz und unsere Demokratie einzusetzen?

## Künstlerische Beiträge

Dreitägige Kunstausstellung, unter anderen mit Werken von **Karl Willi Paul**, **Elke Pfaffmann**, **Stefan Kindl**, **Regina Ziegler**, **Hermann-Jakob Brudke**, **Cordula Wagner**. Ausstellungen von **ToM e.V.** Landau, **Gegen das Vergessen e.V.** und der **Stiftung Fatima**. Für Vorträge und Lesungen kommen **Kerstin Bachtler** mit **Bodo Redner** (Kirrweiler) und bringen ihr Dialogprogramm *'Bücher in Asche'* mit, des Weiteren **Heiko Tessmann** (Maikammer), dessen politische Texte in Buch und Internet bekannt sind. Ein Theaterstück von *'mon général'* aus Neustadt. Musikalisch begleitet werden die Lesungen von der **Schülerband der Gebrüder-Ullrich-Realschule Plus** in Maikammer. Am Abend der Vernissage erwartet Sie die international bekannte Künstlerin **Susan Horn**, deren Stücke aus den Bereichen Jazz, Swing und Berliner Gassenhauer kommen.

## Podiumsdiskussion

**Was ist geschehen damals?**

**Wie geht Kunst heute damit um?**

**Können wir Ähnliches verhindern?**

Renommiertere Persönlichkeiten aus Zivilgesellschaft und/oder Wissenschaft sitzen auf dem Podium und diskutieren unter der Moderation von **Klaus-Georg Deck** über die oben gestellten Fragen und dem Kontext dazu. Teilnehmer\*Innen sind die Historikerin **Dr. Christl Wickert**, **Jacques Delfeld Jr.** (Geschäftsführer des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma, Rheinland-Pfalz), **Peter Zank** (Bildungsreferent der Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt/Weinstraße) sowie **Tanja Sattler** (Vorsitzende von Toleranz und Menschlichkeit e.V. in Landau). Eine anschließende Frage- und Antwortrunde mit dem Publikum öffnet den Raum für weiteren Kontext.

## Programm

**Freitag, 16. Mai 2025**

18 Uhr bis 21.30 Uhr

Vernissage

Konzert von und mit Susan Horn

**Samstag, 17. Mai 2025**

15 Uhr bis 18 Uhr

Lesung | Dialogvortrag | Theater

Musik von der Schülerband der

Gebrüder-Ullrich-Realschule Plus in Maikammer

**Sonntag, 18. Mai 2025**

12 Uhr bis 16 Uhr

Podiumsdiskussion